

Brandschutz

Resistent gegen Flugfeuer und Wärmestrahlung

1995 wurden die Schindeln bereits durch das IBS (Institut für Brandschutztechnik) geprüft und erhielten ein Prüfzeugnis mit dem Ergebnis „Resistent gegen Flugfeuer und Wärmestrahlung.“

2008 wurde ein neuer Test nach EU einheitlicher „Beanspruchung durch Feuer von außen nach ENV1187“, durch das Deutsche Brandprüfinstitut durchgeführt. Dadurch bekamen sie die Klassifizierung und Einstufung nach EN 13501-5, welche nun im ganzen EU - Raum gültig ist.

Was wurde geprüft:

Gespaltene Lärchenschindeln 40 und 50 cm lang, ebenso wie gespaltene Gelb-Zeder Schindeln 45 cm lang gleichfalls in 3-lagiger Aufdeckung, wurden 2014 neuerlich geprüft und das ursprüngliche Ergebnis bestätigt.

Ablauf der Brandprüfung:

Zum Brennen gebracht werden 600 Gramm trockene Holzwolle auf einer 3-lagigen Lärchenschindel Deckung. Der Brandverlauf wird genau protokolliert. Nach durchschnittlich 14 Minuten erlischt das Feuer, nach etwa 30 Minuten ist kein Nachglimmen erkennbar. Die Hitzeentwicklung am Holz steigert sich auf bis zu 630 Grad.

